

zu TOP 3

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	03.05.2021	öffentlich

Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zu TOP 3

Vorlage Nr.: 20213403



CDU-Stadtratsfraktion
Benckiserstraße 26
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 04. Mai 2021

Betr.: Änderungsantrag aus Stadtratssitzung 03.Mai.2021

1. Wir beantragen als Grundlage der weiteren Planung, eine professionell erarbeitete Raumbedarfsermittlung vorzulegen. Schlussfolgerungen aus der Corona-Pandemie unter dem Stichwort „home-office“ sind zu ziehen. Standard-Ausstattungen für ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld für die Arbeitsplätze (egal, ob in Mietobjekten oder im Eigentum) sind zu definieren.
2. Wir beantragen eine Aufstellung der verfügbaren Flächen in stadteigenen, angemieteten und anmietbaren Immobilien im Hinblick auf Funktion, Größe, Kosten und Modernisierungsbedarf. Vor allem die privaten Bestandsgebäude am Berliner Platz (Faktor-Haus, Walzmühle-Bestand, ehem. Kreissparkasse, Halberg-Bestand sind in die Planungen einzubeziehen.
3. Miet- und Kaufmodelle sind mit verschiedenen Laufzeiten darzulegen; insbesondere hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit und Anpassungsfähigkeit in den nächsten Jahrzehnten.

4. Es ist die Frage zu beantworten, wo der Stadtratssaal mit seinen Nebenräumen als Zentrum der lokalen Demokratie verortet werden soll. Wer kann diesen bauen? Ist dafür eine Ausschreibung nötig? Eventuell ist eine von den Verwaltungsgebäuden unabhängige Lösung zu finden. Zu prüfen ist auch der Verbleib des Ratssaales mindestens in den kommenden 10 Jahren im Pfalzbau
5. Wir beantragen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beim möglichen Kauf des Metropol im Hinblick auf Kosten, Fördermittel und Nutzungsdauer im Vergleich zu einem langfristigen Mietverhältnis.
6. Die Frage von Ausschreibungspflichten und Finanzierungsmodellen ist mit allen relevanten Behörden und möglichen Zuschussgebern abzustimmen: ADD, Ministerien in Mainz, Rechnungshof.
7. Die sich aus diesen Planungen ergebenden Varianten werden vor den Sommerferien im Stadtrat vorgestellt und danach den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Eine endgültige Entscheidung, auch vor dem Hintergrund einer Bürgerbeteiligung, ist für den Herbst 2021 vorzusehen.
8. Ein Konzept zur Nachhaltigkeit und Klimaschutz in diesem Zusammenhang wird erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Uebel
Vorsitzender